

# PURE CHABLIS

*One grape  
One region  
One of a kind*

Pressemitteilung – 1. Februar 2024

## 2023, ein unerwarteter Jahrgang

***Trotz anspruchsvoller Wetterbedingungen bis kurz vor der Weinlese steht der Jahrgang 2023 unter den besten Vorzeichen, sowohl was die Menge als auch die Qualität betrifft.***

Das Jahr 2023 war bekannterweise heiß und trocken. Auch die Weinberge von Chablis blieben von diesen Bedingungen nicht verschont. Dennoch waren die Tanks an den Tagen nach der Weinlese gefüllt. Zwei aufeinanderfolgende Ernten ohne nennenswerte klimatische Zwischenfälle, die das Erntevolumen beeinträchtigt hätten – das gab es schon lange nicht mehr!

Das Weinjahr begann mit einem sehr milden Winter. Trotzdem ließen sich die Reben Zeit und trieben zu einem Zeitpunkt aus, der dem Durchschnitt der letzten 20 Jahre entspricht.

Ende März und Anfang April traten einige Frühjahrsfröste auf. Daher war teilweise Kampf gegen den Frost vonnöten, insbesondere am 4. und 5. April. Die Temperaturen sanken jedoch nicht zu stark und viele Knospen, die noch durch ihre Schuppen oder Wolle geschützt waren, reagierten weniger empfindlich auf die Kälte. Die Schäden hielten sich glücklicherweise in Grenzen.

Ab dem Austrieb war eine gewisse Heterogenität zwischen den Parzellen zu beobachten; diese blieb bis zur Weinlese bestehen.

Im April setzte sich das launische und feuchte Wetter fort und erschwerte die Arbeit in den Weinbergen. Ende April und Anfang Mai stellten sich schließlich günstigere Bedingungen ein.



Die Reben entwickeln sich dann schnell. Die ersten Blüten bildeten sich um den 1. Juni und die Vollblüte war um den 10. Juni herum zu beobachten. Diese Phase verlief schnell und weitgehend reibungslos.

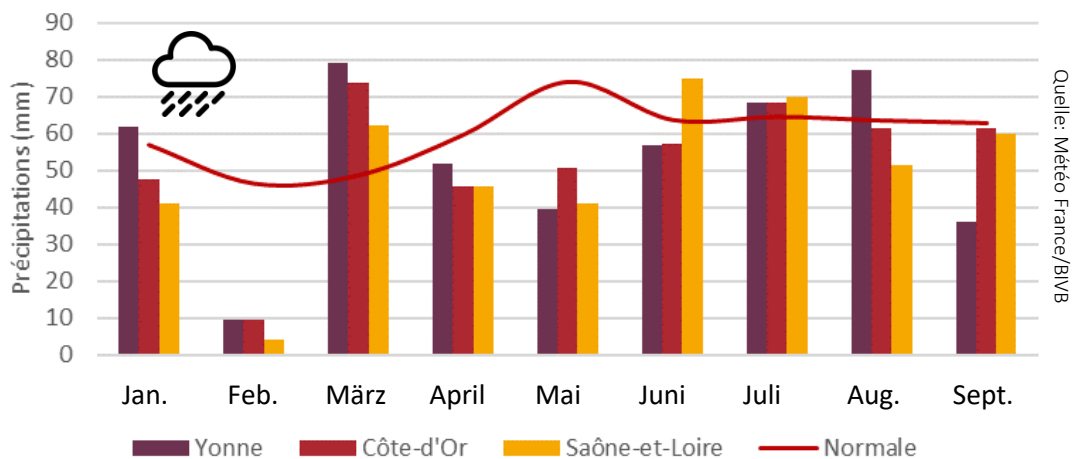
Das Erntepotenzial zeichnete sich bereits ab, mit schönen, gut strukturierten Trauben. Ein gutes Omen!

Sowohl im Mai als auch im Juni bewässerten einige Niederschläge das Gebiet ungleichmäßig, was Krankheiten begünstigte. Echter und Falscher Mehltau traten auf und warteten auf günstige Entwicklungsbedingungen. Der Krankheitsdruck hielt das ganze Jahr über an und erforderte eine konstante Wachsamkeit der Winzer.

Anfang Juli begann der Traubenschluss und lag vier bis fünf Tage früher als im Durchschnitt.

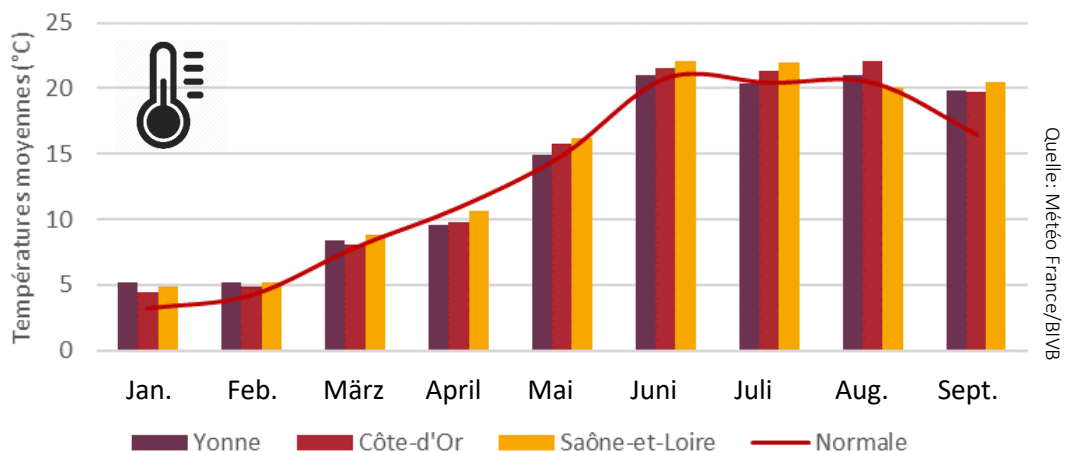
Dann verstärkte sich die Trockenheit: Der Frühling endete mit einem Wasserdefizit, das im Laufe der Saison nicht mehr ausgeglichen werden konnte. Im Juli wurde für das Serein-Becken eine erhöhte Dürrewarnung herausgegeben. Im September kippte der Wasserstand des Serein in den roten Bereich und konnte gerade noch die Fische mit dem nötigen Sauerstoff versorgen. Auch die regnerische und windige Phase Ende August änderte daran nichts, sie brachte lediglich einige Hagelkörner mit mäßigen Auswirkungen mit sich.

### Durchschnittliche monatliche Niederschläge (mm) - Bourgogne 2023 Vergleich mit dem Normalwert nach Departement



Es stellte sich die Frage, ob die gebildeten Trauben unter diesen Bedingungen genügend Wasser erhalten würden, um korrekt zu reifen. In den stärker durchfeuchteten Gebieten entwickelten sich die Reben weiter, aber dort, wo es weiterhin zu wenig regnete, verlangsamten die gestressten Reben ihren Stoffwechsel.

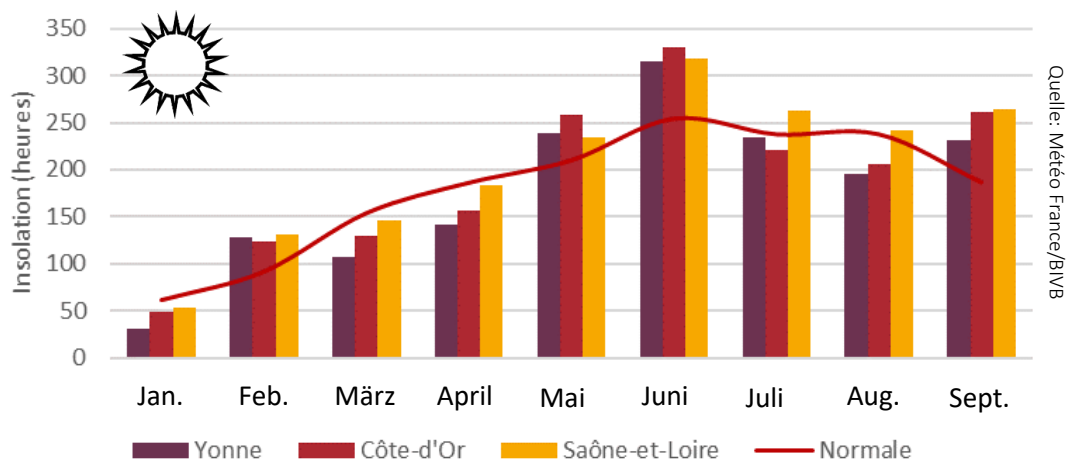
### Monatliche Durchschnittstemperaturen (°C) - Bourgogne 2023 Vergleich mit dem Normalwert nach Departement



Die Weinlese begann zögerlich in der Hitze des 7. September. Die meisten Weingüter starteten am 11. September. Die Nachmittage waren heiß, aber die Nächte blieben kühl, sodass die Weinlese in den frühen Morgenstunden begann. Teilweise gab es Abweichungen von der gewöhnlichen Lesereihenfolge.

Angesichts der Trockenheit sorgte die gute Erntemenge für eine erfreuliche Überraschung! Die Hitzeperiode während der Weinlese ließ die Trauben optimal reifen. Die Chardonnays sind wunderbar!

## Durchschnittliche Sonnenscheindauer / Monat - Bourgogne2023 Vergleich mit dem Normalwert nach Departement



Die Gärung verlief leicht, mit einem schnellen Start. Die Weine zeigen sich ausdrucksstark und schon heute mit schönen fruchtigen Noten. Ein erfreuliches Ende, trotz der launischen und stressigen Wetterbedingungen während des gesamten Weinjahres. Weinliebhaber werden mit diesem Jahrgang schnell ihre Freude haben.

[www.chablis-weine.de](http://www.chablis-weine.de)

Françoise Roure - BIVB  
Tel.: +33 (0)3 86 42 42 22  
E: [francoise.roure@bivb.com](mailto:francoise.roure@bivb.com)  
X & Instagram : @VinsdeChablis  
#Chablis